

Wir sind

MEIßNERS

Aktiv zur Schule



ELTERN-RATGEBER

**Tipps für einen
aktiven Schulweg**

Ein
Programm
von



Baden-Württemberg

Liebe Eltern,

ein guter Schultag beginnt voller Energie! Kinder und Jugendliche, die eigenständig zur Schule kommen, haben einen großen Vorteil: Sie bewegen sich schon auf dem Schulweg und starten **wacher** und **aufmerksamer** in den Unterricht. Ein aktiver Schulweg stärkt außerdem das **Selbstbewusstsein** und fördert die **Selbstsicherheit** im Straßenverkehr.

Sie als Eltern haben großen Einfluss auf die Gesundheit, die Sicherheit und das Selbstvertrauen Ihrer Kinder. Indem Sie Ihrem Kind einen **eigenständigen Schulweg** ermöglichen und das Auto stehen lassen, fördern Sie wichtige Entwicklungsschritte. Ein weiteres Plus: Durch weniger Verkehr vor der Schule, können die Schülerinnen und Schüler entspannt und sicher ihren Weg beenden bzw. starten.

MOVERS – Aktiv zur Schule setzt sich für einen selbstaktiven und sicheren Schulweg ein. Im Folgenden zeigen wir Ihnen die vielen Vorteile und geben Tipps, wie Sie Ihre Kinder auf dem Weg zu mehr Selbstständigkeit unterstützen können. **Gemeinsam können wir viel bewegen!**

Ihr MOVERS-Team



Gute Gründe: So profitieren Kinder von einem aktiven Schulweg

Aktivität & Gesundheit

- Verbesserung der motorischen Fähigkeiten: Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination
- Bewegung verringert das Risiko von Übergewicht und Gesundheitsproblemen
- Höhere Konzentration und Motivation im Unterricht

Sicherheit & Verkehrsbewusstsein

- Sammlung von wichtigen Erfahrungen im Umgang mit dem Straßenverkehr und besseres Verständnis für Verkehrsregeln
- Stärkung der Aufmerksamkeit, Orientierung und Selbstständigkeit

Klimaschutz & Nachhaltigkeit

- Stärkere Wahrnehmung der Umgebung fördert das Bewusstsein für Natur und Umwelt
- Beitrag zum Klimaschutz durch Einsparung von CO₂-Emissionen und Luftverschmutzungen
- Förderung eines nachhaltigen Mobilitätsverhaltens

Auf dem Weg zu mehr Selbstständigkeit begleiten



Gemeinsam erste Schritte machen

Bevor sich Kinder allein auf den Schulweg begeben, ist es wichtig, dass sie sich sicher fühlen und sich eigenständig orientieren können. Deshalb wird empfohlen, bereits vor Schulbeginn **viele Wege gemeinsam** zu Fuß oder auf dem Tretroller zurückzulegen und Erfahrungen zu sammeln.

Tip: Seien Sie ein Vorbild – verhalten Sie sich sicher im Verkehr und tragen Sie z. B. beim Radfahren einen Helm. Denn Kinder übernehmen häufig das Verhalten der Eltern.

Individuelles Tempo berücksichtigen

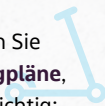
Kinder sollten nicht mit einem Regelkatalog überfordert werden, sondern zunächst die wichtigsten Verkehrsregeln verstehen. Jedes Kind lernt dabei unterschiedlich schnell: Beobachten Sie Ihr Kind und finden Sie heraus, wo es schon sicher ist und wo es noch Unterstützung braucht. Dabei hilft: **Nachfragen, zuhören, erzählen lassen.**



Tip: Mit einem Lauf- oder Fahrrad-Bus können Kinder gemeinsam zur Schule kommen. Eltern unterstützen, indem sie die Organisation übernehmen oder die Gruppe begleiten.

Auf den Schulweg machen

Planen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg und üben Sie diesen gemeinsam. Viele Schulen haben **Schulwegpläne**, in denen empfohlene Wege aufgezeigt werden. Wichtig: Die kürzeste Strecke zur Schule ist nicht immer die sicherste.



Tip: Versuchen Sie den „Rollentausch“: Ihr Kind bringt Sie zur Schule und erklärt Ihnen mögliche Gefahrenstellen. So sehen Sie, wo es vielleicht noch unsicher ist.

Folgen Sie unserem Instagram-Account **@moversbw** für weitere Fakten, Tipps und Vorschläge zu Aktionen rund um den aktiven Schulweg.



SCHULWEGPROFIS

Ein Baustein des Landesprogramms ist die Aktion „Schulwegprofis – Wer geht, gewinnt!“. Diese richtet sich an Grundschülerinnen und -schüler. Bei der dreiwöchigen Mitmach-Aktion „Wer geht, gewinnt!“ geht es darum, möglichst viele Schulwege aktiv zurückzulegen. Die Grundschule mit den meisten Strecken gewinnt den Wettbewerb und erhält einen Überraschungspreis. Begleitet wird die Aktion von abwechslungsreichen Unterrichtsideen und -materialien rund um das Thema „aktiver Schulweg“, die den teilnehmenden Schulen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Mehr Informationen unter:

movers-bw.de/schulwegprofis



SCHULRADELN

Auch das Schulradeln ist Teil des Landesprogramms und wurde 2023 erstmals erfolgreich in Baden-Württemberg durchgeführt. Der Sonderwettbewerb wird im Rahmen des jährlich stattfindenden Wettbewerbs STADTRADELN explizit für Schulen angeboten. Bei der Aktion des Klima-Bündnis gilt es 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Das Schulradeln schafft einen freundschaftlichen Wettbewerb zwischen den Schulen und motiviert Schülerinnen und Schüler mit viel Teamgeist und Spaß zum Radfahren. **MOVERS** stellt umfassende Materialien und Vorlagen zur Verfügung.

Mehr Informationen unter:

movers-bw.de/schulradeln



Impressum

Landesprogramm MOVERS – Aktiv zur Schule

Das Landesprogramm **MOVERS – Aktiv zur Schule** ist eine Initiative des Verkehrsministeriums, des Innenministeriums sowie des Kultusministeriums Baden-Württemberg. Das Projekt wird auf Landesebene von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) koordiniert. Das Programm bündelt verschiedene **Bausteine des schulischen Mobilitätsmanagements**, wie z. B. die Schulwegplanung, das Schulradeln oder die Förderung von Radabstellanlagen. In Vor-Ort-Terminen werden Schulen und Kommunen bei der Auswahl der passenden Maßnahmen beraten, informiert und bei der Umsetzung unterstützt.

Gehen Sie gerne auf Ihre Schule bzw. die Schulleitung zu und machen sie auf das Landesprogramm aufmerksam.

Mehr Informationen unter: www.movers-bw.de

Oder die MOVERS-Servicestelle:

Tel.: +49 (0)6251 8263285

servicestelle@movers-bw.de

Verantwortet von:

NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
Wilhelmsplatz 11
70182 Stuttgart



Redaktion

Bietergemeinschaft die wegmeister, ifok

vertreten durch:

ifok GmbH

Berliner Ring 89

64625 Bensheim

Ein
Programm
von



Baden-Württemberg